

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

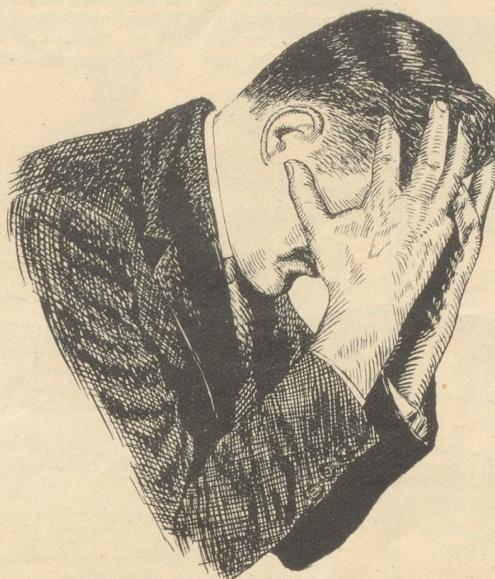
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nerven!

Nervosität ist die grosse Zerstörerin unserer Zeit. Sie drängt sich in die Schaffenskraft des Einzelnen wie ins Familienleben und die Beziehungen der Völker zueinander. Sie ist dem Ausruhen wie dem Lebensgenuss, dem Frieden wie dem edlen Wettstreit gleich hinderlich und setzt an Stelle von all dem ein zänkisches, übelnehmerisches Wesen ohne grosse Züge und Ziele. Wenn wir einmal die Schuld der Nervosität an Kriegsausbrüchen begriffen, wir würden sie schärfer bekämpfen als die Cholera.

Das beste Rezept wäre: 1. Mehr Schlaf, 2. keine Uebertreibung im Arbeiten und im Geniessen, 3. keine Gifte wie Nikotin, Alkohol, Betäubungsmittel und 4. bessere Nahrung.

Die wenigsten Nervösen können ihr Leben so vollständig umgestalten, um den

Forderungen 1 und 2 ganz zu genügen. Die Aufgabe liebgewordener Gewohnheiten, wie sie Punkt 3 verlangt, ist nicht leicht. Darum müssen wir umso eifriger dafür sorgen, dass unsere Ernährung den an Körper und Geist gestellten Anforderungen gewachsen ist. Im hastigen Leben unserer Zeit genügt die gewöhnliche Nahrung nicht; wir brauchen konzentrierte, leichtverdauliche Nährstoffe, wir brauchen Ovomaltine.

Ovomaltine hat alle Vorteile der Rohnahrung, denn die wichtigen organischen Nährstoffe, die Vitamine, die Lecithine, die Diastase, sind vollwirksam erhalten. Es fehlen ihr aber die Nachteile der Rohnahrung, denn Ovomaltine ist leicht und vollständig ausnützbar und verlangt von den Verdauungsorganen keine grossen Anstrengungen.



OVOMALTINE

ist also gerade das, was die Nervösen brauchen!

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.25 und Fr. 4.25 überall erhältlich.

A 22

Aus „Ueber Nährpräparate“ (Schweiz. Rundschau für Medizin, 1910): „Ein Neurastheniker, schon mit allen möglichen Medikamenten behandelt, bekam Ovomaltine, worauf sich sein psychischer Zustand, der nahe an der Grenze der Psychopathie stand, sichtlich und rasch besserte. Nach zwei Monaten regelmässigen Ovomaltine-Gebrauches setzte ich das Mittel versuchweise vier Wochen aus, worauf die alten Krankheitsscheinungen aufs neue auftraten. Erneuter Anwendung des Mittels wichen dieselben jedoch rasch wieder und sind seither nie mehr erschienen.“

„Mit Ihrer Ovomaltine habe ich in mehreren Fällen von Erschöpfungen des Nervensystems ganz hervorragende Erfolge gehabt.“